

Praxiseinsatz 2009, Teil 5: Membranjacken: trocken durch Regen und Sturm!

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!

Im fünften Teil der 2009er Praxistests geht es um Wetterschutzjacken mit Membran. Dabei war es uns wichtig, neben den klassischen Teflonmembranen auch neu entwickelte Membranen zu testen, die ohne dieses nicht sehr umweltfreundliche Material auskommen.

Was die Materialstärke der Testjacken betrifft, so reicht die Bandbreite der Testkandidaten von der gefütterten 2-Lagen Jacke zur extrem robusten 3-Lagen Jacke oder zur superleichten 3-Lagen Jacke.

Folgende Produkte waren im Membranjackentest dabei: für die Damen das **Theta AR Jacket** von **Arc'teryx** und das **Ama Dablam Jacket** von **Mountain Equipment**. Bei den Herrenmodellen mussten sich das **Stratford Jacket** von **Tatonka** und das **M's Shelter Stone Jacket** von **Patagonia** bewähren.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

Region:	deutsche Mittelgebirge (Harz, Rheinburgenweg, Rheinsteig, Moseltal, Eifelsteig, Siegerland, Taunus und Pfälzer Wald)
Strecken:	zwischen 5 und 27 km bis zu 900 Höhenmeter einfach pro Tag
Temperaturen:	zwischen -14°C und +26°C
Wetter:	trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer, Dauerregen, Schneefall
Zeitraum:	August 2008 bis Mai 2009 (Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Praxiseinsatztest

Wandern bei Schlechtwetter - auch mit einer modernen Membranjacke wird das zwar nicht unbedingt zum Vergnügen, aber wenigstens erträglich, denn die Jacken halten trocken, geben auch Sturmwinden keine Chance und spenden je nach Ausführung auch noch Wärme.

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Arc'teryx Theta AR Jacket, Damenversion (auch als Herrenmodell erhältlich)



Arc'teryx Theta AR Jacket

- technische GORE-TEX® Pro Shell Jacke
 - vorgeformte Ellenbogen
 - verlängerter Rücken
 - verstärkte Schulter, Ellenbogen und Ärmelpartien
 - Ärmelbündchen mit Gummizug und Klettverschluss
 - Einwege-Front-RV
 - Zweiwege-RVs unter den Armen
 - 2 Front-Einschubtaschen mit RV
 - zusätzliche kl. RV-Brusttasche
 - 1 Innentasche mit RV
 - alle Aussen-RVs sind laminiert und wasserdicht, Zip-Garagen bei Front-RVs
 - einhändig bedienbare, laminierte Kordelzüge am Saum und an der Kapuze
 - Helm compatible, 3-fach verstellbare Kapuze mit Schild
 - von innen verstellbarer Taillenkordelzug
- Material: 380NR-GORE-TEX® Pro Shell (100% Nylon, 129g/m²) und 480N GORE-TEX® Pro Shell (100% Nylon, 165g/m²)*
Membran: E-PTFE Membran (Teflon)
Pflege: Maschinenwäsche bis max. 40°C, Trocknernutzung möglich
Gewicht (M): 480 g *Ladenpreis: 550,00 €*

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Mountain Equipment Ama Dablam Jacket

- 2-Lagen GORE-TEX® Performance Shell Damenjacke
 - spezieller Damenschnitt für optimale Bewegungsfreiheit
 - verlängerter Rücken
 - Netzfutter
 - Ärmelbündchen mit Klettverschluss
 - doppelt abgedeckter Zweiwege-Front-RV, zus. Klettverschluss
 - abgedeckte Einwege-RVs unter den Armen
 - 2 abgedeckte Front-Einschubtaschen mit RV
 - 1 abgedeckte Napoleontasche an der Brust
 - in den Fronttaschen verstellbarer Taillenkordelzug
 - am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss
 - 2-fach verstellbare Kapuze mit Schild, Einrolltasche vorhanden
- Material: GORE-TEX® Performance Shell (100% Polyamid)*
Membran: E-PTFE Membran (Teflon)
Pflege: Maschinenwäsche bis max. 40°C, Trocknernutzung möglich
Gewicht (L): 694 g *Ladenpreis: 269,90 €*



Mountain Equipment Ama Dablam Jacket

Patagonia M's Shelter Stone Jacket (auch als Damenversion erhältlich)

- extrem robuste 3-Lagen H₂No® Membranjacke
 - Verstärkungen an Schulter, Ellenbogen, Ärmeln, Taille
 - Ärmelbündchen mit Gummizug und Klettverschluss
 - Zweiwege-Front-RV mit Sturmleiste und Klettverschluss
 - laminierte Zweiwege-RVs unter den Armen
 - 2 abgedeckte Front-Taschen mit laminierten RVs
 - 2 Brusttaschen mit laminierten RVs
 - 2 Innentaschen (1x mit RV)
 - Kordelzug mit Schnellverschluss an Saum
 - Helm compatible, 3-fach verstellbare Kapuze mit Schild
 - Schlaufe zum Einrollen der Kapuze
- Material: 3 Lagenlaminat aus 159-g 70 Denier Doppel Ripstop Dobbyweave Nylon*
Membran: H₂No® Membran
Pflege: Maschinenwäsche bis max. 40°C, Trocknernutzung möglich
Gewicht (L): 724 g *Ladenpreis: 325,00 €*



Patagonia M's Shelter Stone Jacket

Praxiseinsatztest

Tatonka M's Stratford Jacket



Tatonka Stratford Jacket

- technische 3-Lagen eVent® Membranjacke
- nur als Herrenmodell (Damenmodell: „W's Mieke Jacket“)
- ergonomisch geformte Raglanärmel
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss
- nahtfreie Verarbeitung
- weicher Kinnschutz
- laminiertes, wasserdichtes Zweiwege-Front-RV
- abgedeckte Zweiwege-RVs unter den Armen
- 2 Front-Taschen mit laminierten, wasserdichten RVs
- 1 Netzzinntasche mit RV
- Schlaufe zum Einrollen der Kapuze
- 2-fach verstellbare Kapuze mit Schild
- am Saum elastischer Kordelzug mit Schnellverschluss

Material: 100% Nylon

Membran: eVent® Membran

Pflege: Maschinenwäsche bis max. 40°C, Trocknernutzung möglich

Gewicht (L): 594 g Ladenpreis: 340,00 €

W&A

Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14

53850 Niederkassel

Tel.: 0228/45 95-10

Fax: 0228/45 95-199

eMail: post@

wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

1. Einsatzbereich, Material und Ausstattung:

Inzwischen gibt es eine Vielzahl guter Wetterschutzjacken auf dem Outdoor-Markt. Die Spreu trennt sich in den Details, der Verarbeitung und der Funktionalität vom Weizen. So spielen v.a. die Verarbeitungstechnik und Sorgfalt bei den Nähten (die heute in der Regel verschweißt bzw. laminiert sind) eine große Rolle, denn die beste Membran nutzt wenig, wenn die Nähte Leck schlagen. Neben diesen grundsätzlichen Herstellungsprozessen unterscheiden sich die



Tatonka Stratford Jacket

Produkte durch viele kleine, teils nützliche, teils überflüssige Details.

Der große Unterschied verschiedener Hersteller liegt aber in der verwendeten Membran.

Noch immer dominant sind dabei die PU-beschichteten Teflonmembranen (GORE-TEX®). Es drängen aber immer mehr neue Membranen auf den Markt, die auf den Einsatz des für die Umwelt nicht unproblematischen Teflons (PTFE) verzichten. Dazu gehören beispielsweise Sympatex®, eVent® oder H₂No®.

Unsere Testkandidaten decken beide Richtungen ab. Die beiden Damenjacken, die **Theta AR** von **Arc'teryx** und die **Ama Dablam** von **Mountain Equipment** setzen auf GORE-TEX® Membranen. Dagegen kommen beim **Stratford Jacket** von **Tatonka** die innovative eVent® Membran und beim **Shelter Stone Jacket** von **Patagonia** die neue H₂No® Membran zum Einsatz.

Generell sind alle Jacken zum ganzjährigen Einsatz in unseren Breiten geeignet.

Allerdings sollte man im Winter v.a. unter den dünnen, ungefüllten Jacken von **Tatonka**, **Arc'teryx** und **Patagonia** geeignete Funktionskleidung als Wärmeschicht tragen. Die **Mountain Equipment** Jacke weist ein dünnes Innenfutter auf, das etwas mehr Wärme speichert.

Alle Jacken sind mit individuell verstellbaren Kapuzen ausgestattet, die außer beim **Theta AR Jacket** mit Hilfe von Laschen auch am Kragen eingerollt werden können.

Ebenso verfügen alle Jacken über zwei geräumige Fronttaschen. Zusätzlich finden sich bei der **M's Shelter Stone Jacket** noch 2 Brusttaschen und zwei Innentaschen. Das **Stratford Jacket** bietet eine zusätzliche Innentasche. Beim **Ama Dablam Jacket** bietet eine große Napoleonausstasche zusätzlichen Platz, Innentaschen sind nicht vorhanden. Das **Theta AR Jacket** besitzt eine zusätzliche Brusttasche und eine Innentasche.

Ebenfalls zur Ausstattung aller Testjacken gehören Belüftungsreißverschlüsse unter den Armen.

Diese sind beim **M's Shelter Stone Jacket** und beim **Theta AR Jacket** wasserdicht laminiert. Das **Stratford Jacket** und das **Ama Dablam Jacket** verwenden für diese Belüftungen konventionelle Reißverschlüsse, die zusätzlich abgedeckt sind (beim **Ama Dablam** sogar auch innen).



Arc'teryx Theta AR Jacket

Praxiseinsatztest



Patagonia
M's Shelter Stone Jacket

Während die Jacken von **Tatonka** und **Arc'teryx** gewichtsmindernd konstruiert sind und daher als Front-RV wasserdicht laminierte RVs ohne weitere Abdeckung nutzen, bieten die Modelle von **Patagonia** und **Mountain Equipment** neben konventionellen, mit Sturmleiste abgedeckten Zweiwegereißverschlüssen auch zusätzliche Klett pads als Schnellverschluss der Jacken.

Klett kommt auch an den Ärmelbündchen aller Testjacken zum Einsatz. Lediglich bei **Arc'teryx** und **Patagonia** ist zusätzlich zum individuellen Klettverschluss auch ein Gummizug vorhanden. Diese

beiden Hersteller haben die jeweiligen Modelle außerdem in der Rückenpartie deutlich länger gearbeitet, was dagegen bei **Tatonka** und **Mountain Equipment** nur angedeutet ist.

W&A

Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

2. Wasch- und Trocknungsverhalten:

Leider noch immer weit verbreitet ist die Skepsis zum Thema Waschen von Membranjacken. Natürlich können Membranjacken genau wie andere Outdoor Kleidungsstücke problemlos in der Waschmaschine gewaschen werden. Es ist sogar notwendig eine regelmäßige Reinigung durchzuführen, um die optimale Funktion zu gewährleisten. Warum? Der Oberstoff der Jacken wird durch Schmutz verunreinigt, der die Oberfläche des Stoffs quasi „versiegelt“. So kann der Wasserdampf, der durch die Membran zum Oberstoff gelangt nicht mehr vollständig nach außen weiter transportiert werden. Das ist also kein Problem der Membran, sondern des Obermaterials, das aber zur Beeinträchtigung der Atmungsaktivität führen kann.

Ebenso ist es wichtig, z.B. durch Trocknen im Trockner bei mäßigen Temperaturen oder durch warmes Bügeln die Imprägnierung des Oberstoffs zu reaktivieren. Das hat primär ebenfalls nichts mit der Funktion der Membran zu tun. Aber von einem nicht imprägnierten Oberstoff perlt der Regen nicht ab, er durchnässt und hemmt so den effektiven Transport der Wasserdampfmoleküle von innen nach außen.

Allerdings ist es unbedingt notwendig, die jeweiligen Waschanleitungen der Hersteller zu beachten und auf keinen Fall Weichspüler zu verwenden (er verändert die Faserstruktur).

Unsere Testjacken wurden regelmäßig bei meist 40°C in der Maschine gewaschen. Trocknungsversuche auf der Wäscheleine haben sehr gute Ergebnisse gebracht. Bei einem Frühlingstag mit ca. 18°C trockneten alle 4 Jacken im Schatten innerhalb einiger Stunden. Auch bei ungünstigen Aussenbedingungen (10°, hohe Luftfeuchte, Schatten), konnten wir die Jacken am nächsten Tag wieder tragen.

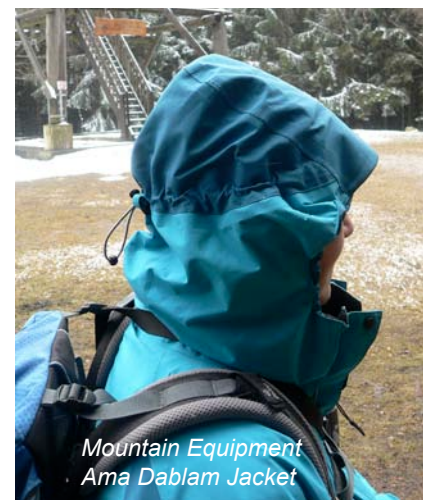
3. Praxistauglichkeit:

Zwar haben wir diesmal die Testjacken „nur“ in diversen deutschen Mittelgebirgen getestet, allerdings konnten wir dank des extremen Winters die Jacken über eine große Bandbreite von Wetterbedingungen tragen.

Wie eingangs erwähnt, bietet bei kalten Temperaturen das **Ama Dablam Jacket** durch ein dünnes Innenfutter eine etwas höhere Wärmekapazität als die anderen Testkandidaten. Allerdings ist das durch Kombinieren geeigneter Schichten unproblematisch. Unter Umständen sollte man beim Kauf des **Stratford Jackets** oder des **Theta AR Jackets** eine Größe größer wählen, wenn man weiß, dass man dickere Shirts darunter tragen möchte. Diese beiden Modelle fallen im Vergleich etwas enger geschnitten aus, als die anderen beiden Jacken.

Von der Funktion haben uns alle vier Jacken voll überzeugt. Weder bei intensivem Gewitterregen, noch im Schneegestöber oder Dauerregen mussten wir uns trocken bleiben bangen. Auch in den wandertypischen Problembereichen - Schultern und Hüfte - blieb alles trocken.

Was die Atmungsaktivität angeht, so haben die Membranen der Jacken auch beim anstrengenden Aufstieg für ein gutes Klima gesorgt. Sehr hilfreich sind bei langen Aufstiegen und bewegungsintensiven Betätigungen die Unterarmbelüftungen. Alle lassen sich bei aufgeschnalltem Rucksack eigenhändig bedienen. Dabei laufen die konventionellen RVs deutlich leichter. Bei den wasserdicht laminierten RVs des **M's Shelter Stone Jackets**, v.a. aber des **Theta AR Jackets** ist - je nach Stellung der RVs- etwas mehr Geduld und Geschick gefragt.



Mountain Equipment
Ama Dablam Jacket

Praxiseinsatztest



Tatonka
Stratford Jacket

Sehr wichtig ist auch die Zugänglichkeit der Fronttaschen bei aufgesetztem Rucksack und geschlossenem Hüftgurt. Es ist sehr erfreulich, dass bei allen 4 Testjacken diese Taschen uneingeschränkt zugänglich sind und auch die jeweiligen RVs ohne Absetzen des Rucksacks gut zu bedienen sind.

Was die Lauflichkeit der Front-RVs betrifft, so ist klar, dass laminierte wasserdichte RVs schwerer gängig sind als konventionelle (dafür läuft man bei denen oft Gefahr sich in der Abdeckleiste zu verfangen). V.a. bei der **Arc'teryx** Jacke ist der Haupt-RV ziemlich schwer gängig, was sich auch nach längerem Gebrauch nicht wesentlich verändert hat. Allerdings ist das, wie bereits erwähnt, weitgehend systembedingt.

Um das Einklemmen der Sturmabdeckleiste beim konventionell abgedeckten RV zu verhindern, hat **Mountain Equipment** bei seiner Damenjacke die

gefährdete Leiste umgeschlagen und umgeht so effektiv dieses Problem.

Was den Tragekomfort betrifft, so muss man die Testkandidaten in mindestens zwei Kategorien unterteilen: **Stratford Jacket** und **Theta AR Jacket** stehen für die hochtechnischen, superleichten Jacken, bei denen jegliches zusätzliches Gewicht vermieden wird. Dagegen steht beim **Ama Dablam Jacket** klar der Tragekomfort an erster Stelle, was aber zusätzliches Gewicht mit sich bringt. Das **M's Shelter Stone Jacket** ist zwischen diesen beiden Ausrichtungen anzusiedeln.



Arc'teryx Theta AR Jacket

Dennoch heißt Superleichtmodell nicht automatisch spartanische Ausstattung, wie die **Arc'teryx Jacke** mit kleinen Details wie den Zipper-Garagen oder der sehr gut zu regulierenden 3-Wege-Kapuze beweist. Leicht bedeutet ebenfalls nicht, dass die Jacke in punkto Strapazierfähigkeit Einbußen zeigt. Das **Stratford Jacket** zeichnet sich durch ein sehr reißfestes Material aus, das auch Streifzüge durchs Unterholz klaglos übersteht.

Komforteinbußen finden sich bei den beiden Leichtgewichten z.B. in fehlenden Zusatzklett pads, die bei den schwereren Jacken von **Patagonia** und **Mountain Equipment** vorhanden sind und einen „Schnellverschluss“ der Frontpartie ermöglichen. Auch die Verwendung weicheren und etwas üppigeren Materials am Kinnschutz erhöhen bei den letztgenannten Modellen den Komfort.



Patagonia
M's Shelter Stone Jacket

4. Zusammenfassung:

Generell haben sich alle vier Testjacken hervorragend beim Praxistest bewährt. Wer sich demnächst mit dem Thema „Kauf einer Membranjacke“ beschäftigt, ist mit jedem der Modelle gut bedient. Allerdings sollte man abwägen, welchen Einsatzbereich man hauptsächlich abdecken möchte.

Wer oft anspruchsvolle Gebirgstouren mit minimalem Gepäck unternehmen möchte, der ist sicherlich mit dem **Theta AR Jacket** von **Arc'teryx** gut bedient und wird dann auch vor dem recht hohen Preisniveau nicht zurück schrecken.

Wer auf der Suche nach einer ebenfalls noch recht leichten, technischen, aber nicht auf Teflonbasis funktionierenden Membranjacke für raue Bergtouren oder normale Wanderungen ist, der findet im **Stratford Jacket** von **Tatonka** einen zuverlässigen Begleiter.

Etwas mehr Komfort, aber auch mehr Gewicht bietet das **M's Shelter Stone Jacket** von **Patagonia**, das sich als echter Ganzjahres-Allrounder auszeichnet und unter anderem auch durch die immense Robustheit überzeugt.

Superbequem, aber zugleich hochfunktionell präsentiert sich das relativ schwere, aber sehr komfortable **Ama Dablam Jacket** von **Mountain Equipment**. Neben dem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis trägt auch die weiche Haptik des Oberstoffs und die gute Ausstattung dazu bei, dass Wandern auch bei schlechtem Wetter Spaß machen kann.



Mountain Equipment
Ama Dablam Jacket

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de